



EXTRA

UNIVERSITÄT IM RATHAUS

Universität im Rathaus – Eintritt frei

Die Veranstalter

"Universität im Rathaus" öffnet den Bürgerinnen und Bürgern das Tor zur Welt der Wissenschaft. Seit über 30 Jahren dient der Universität dieses Forum als Brückenschlag vom Campus in die Stadt. Der Bevölkerung einen Einblick in die vielfältigen Facetten der unterschiedlichsten Disziplinen von 4.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in mehr als 150 Instituten und Kliniken zu geben, ist das Ziel dieser Veranstaltungsreihe. "Universität im Rathaus" ist ein gemeinsames Projekt der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Landeshauptstadt Mainz in Kooperation mit der Allgemeinen Zeitung.

Allgemeine Zeitung
Unsere Zeitung!

KONTAKT: JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ
KOMMUNIKATION UND PRESSE
55099 Mainz
Tel. 06131/39-22369
Fax: 06131/39-24139
E-Mail: presse@uni-mainz.de



Landeshauptstadt
Mainz



JOHANNES GUTENBERG
UNIVERSITÄT MAINZ

zeit.fenster reloaded:
**Vergangenheit
hat Zukunft**

Neues aus der Mainzer
Stadtgeschichte

MONTAG, 10. DEZEMBER 2012
19.30 UHR IM RATSSAAL DES RATHAUSES
DER LANDESHAUPTSTADT MAINZ

EINTRITT FREI

Mainz hat Geschichte. Und Mainz ist eine Stadt der Wissenschaft – auch über das Jahr 2011 hinaus.

Das demonstrieren drei Präsentationen in einer Veranstaltung: Vorgestellt wird ein Band zu Mainzer Erinnerungsorten, der aus der letztjährigen Vortragsreihe „Verborgene – Verlorene – Wiederentdeckte“ im Rahmen von „zeit.fenster“ hervorgegangen ist. Die aktuellen Projekte zum Mainzer Kaufhaus und zum Häuserbuch zeigen thematische Bandbreite und mediale Möglichkeiten moderner historischer Forschung. Es wird deutlich: Vergangenheit hat Zukunft.

Begrüßung

MARIANNE GROSSE, DEZERNENTIN FÜR BAUEN, DENKMALPFLEGE UND KULTUR DER LANDESHAUPTSTADT MAINZ

PROF. DR. GEORG KRAUSCH, PRÄSIDENT DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Präsentationen

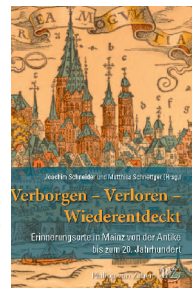
Im Anschluss Gesprächsrunde unter Einbeziehung des Publikums

MODERATION: PROF. DR. MICHAEL MATHEUS | HISTORISCHES SEMINAR DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Weitere Informationen:
www.universitaet-im-rathaus.uni-mainz.de

Programm

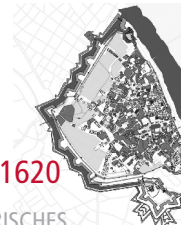
„Verborgene – Verlorene – Wiederentdeckte“. Mainzer Erinnerungsorte von der Antike bis zum 20. Jahrhundert



DR. JÜRGEN KRON | GESCHÄFTSFÜHRER VERLAG PHILIPP VON ZABERN
PROF. DR. JOACHIM SCHNEIDER / PROF. DR. MATTHIAS SCHNETTGER |
HISTORISCHES SEMINAR DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Mainz ist eine Stadt, die mit Erinnerungsorten reich gesegnet ist. Manche von ihnen waren vergessen, manche verdrängt. Auf einer Zeitreise von der Antike bis ins 20. Jahrhundert werden sie ans Licht geholt. Illustrierte Streiflichter auf das Buch zeigen, wie faszinierend ein solcher Blick auf Vergangenheit – und Gegenwart – ist.

Mit der Maus durch zwei Jahrhunderte – das Mainzer digitale Häuserbuch 1450 und 1620



DR. WOLFGANG DOBRAS | STADTARCHIV MAINZ | HISTORISCHES SEMINAR DER JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Das vom Stadtarchiv erarbeitete Informationssystem erhält eine zweite Zeitstufe, die hier erstmals vorgestellt wird: Konnte man bislang bereits in Gutenbergs Mainz „surfen“, so ist dies ab Mitte Dezember auch für die Epoche kurz vor dem 30-jährigen Krieg möglich. Anschaulich verfolgen lässt sich die topographische Entwicklung von der Freien Stadt zur Residenz- und Festungsstadt.

Das Mainzer Kaufhaus am Brand – 3D-Visualisierung eines Erinnerungsortes



DR. ELMAR RETTINGER | INSTITUT FÜR GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE AN DER UNIVERSITÄT MAINZ E.V.

Im Rahmen von Stadt der Wissenschaft startete 2011 das Projekt „Kaufhaus am Brand“. Erstes Ergebnis ist die digitale Rekonstruktion des 1317 erstmals erwähnten und 1812 abgerissenen mittelalterlichen Gebäudes, eine Kooperation von IGL und Institut für Mediengestaltung der Fachhochschule Mainz. Der Vortrag informiert über Hintergründe, augenblicklichen Stand und Perspektiven des Projekts.